

PRESSEMITTEILUNG

17. November 2014

100 Jahre Rhein-Herne-Kanal: Mehr als 120.000 Gäste feierten das Jubiläum auf mehr als 200 Veranstaltungen am KulturKanal

Metropole Ruhr. Der KulturKanal ist in der Metropole Ruhr angekommen! Als Projekt zur Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 ins Leben gerufen, hat sich der KulturKanal mittlerweile fest als kulturelle und touristische Erlebnispassage in der Region etabliert. 2014 lud er zum großen Festjahr ein: Der Rhein-Herne-Kanal, Herzstück des KulturKanal, wurde 100 Jahre alt. Zum Jubiläum stellten die zehn Anrainerkommunen, das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Duisburg-Meiderich sowie der Regionalverband Ruhr (RVR) als Träger des Projekts KulturKanal mit zahlreichen Partnern ein großes, ganzjähriges Festprogramm zu Ehren der geschichtsträchtigen Wasserstraße zusammen. Mehr als 120.000 Besucher nahmen die Einladung an und feierten begeistert „ihren“ Kanal auf über 200 Veranstaltungen am und auf dem Wasser vom Duisburger Innenhafen bis zum Dattelner Meer. Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr gehörten eine Schiffparade von Gelsenkirchen nach Oberhausen, große historische Fotos unter den Kanalbrücken und das KanalLeben - die eintägige Sperrung der wichtigen Wasserstraße für den motorisierten Schiffsverkehr Ende August.

„Die Beliebtheit und Faszination für die ‚Kumpelriviera‘ ist bis heute ungebrochen. Das haben die zahlreichen Aktionen am und auf dem Wasser in den vergangenen Monaten eindrucksvoll gezeigt“, zieht **RVR-Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel** eine erste Bilanz. „Die Stärken des Kulturkanals gilt es nach dem Jubiläumsjahr weiter zu fördern. Denn der Kanal verbindet die Menschen und die Städte der Metropole Ruhr genauso miteinander wie die beiden Gegensätze Arbeit und Freizeit.“

Das Festprogramm startete am 27. April mit einer großen Schiffsparade von Gelsenkirchen bis Oberhausen, die das Jubiläumsjahr und die Fahrgastschiffsaison am KulturKanal eröffnete. Insgesamt rund 10.000 Besucher verfolgten jubelnd und winkend die künstlerisch inszenierte Parade von der Schleuse Gelsenkirchen bis zum Kaisergarten in Oberhausen.

Nach dem gelungenen Auftakt folgten rund 25 Veranstaltungen auf Kulturschiffen mit Konzerten, Lesungen, Tanz, Comedy oder Kino an Bord, Schleusenmatineen mit inszenierten Schleusenfahrten und Führungen, Erzählcafés mit Referenten und Zeitzeugen, eine Sonderstempelaktion der Deutschen Post, verschiedene Themenausstellungen, große Hafen- und Kanalfeste mit buntem Programm, FilmSchauPlätze am Kanal, Workshops zu „Kinder am Kanal“, der !SING – DAY OF SONG am KulturKanal, an dem ausgewählte Orte am Rhein-Herne-Kanal sich zur Konzertbühne für Chöre und Gesangsfreunde wandelten, und zahlreiche Touren per Rad, Pedes oder Segway, Schifffahrten und Führungen.



Regionalverband Ruhr

Pressestelle
Kronprinzenstraße 35
D-45128 Essen
Fon +49 (0)201 2069-495
Fax +49 (0)201 2069-501
E-Mail hapke@rvr-online.de
www.presse.metropoleruhr.de

PRESSEMITTEILUNG

Die Outdoor-Ausstellung „Zeitfenster“ zeigte unter rund 50 Brücken des Rhein-Herne-Kanals ausgewählte historische Fotos mit Kanalmotiven von 2014 bis heute, die großen Anklang bei den Gästen des KulturKanals 2014 fanden. Die schwimmende Ausstellung „100 Jahre Rhein-Herne-Kanal“ des LWL-Industriemuseums Schiffshebewerk Henrichenburg auf dem Museumsschiff „Ostara“ präsentierte Geschichte und Gegenwart des Kanals und ging nach ihrer Eröffnung in Waltrop auf der großen Wasserstraße auf Reisen mit Halt in Herne, Duisburg, Datteln und Gelsenkirchen.

Der Waltroper Standort des LWL-Industriemuseums diente außerdem als Künstlerresidenz im Rahmen des Projektes „Canale Grande“. Das Artist in Residence-Projekt war der Beitrag von KunstVereineRuhr und Urbane Künste Ruhr zum KulturKanal 2014. Vier KünstlerInnen erkundeten zeitgleich den Rhein-Herne-Kanal und beleuchteten seinen Wandel und seine Bedeutung für die Metropole Ruhr und ihre Bewohner.

Kanal zum ersten Mal für einen Tag komplett für Binnenschifffahrt gesperrt

Höhepunkt des Festjahres war das KanalLeben am 30. August, an dem der Rhein-Herne-Kanal von der Schleuse Duisburg-Meiderich bis zum Alten Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop für die motorisierte Schifffahrt gesperrt war. Das große Geburtstagsfest zeigte, wie nachhaltig der KulturKanal Menschen verbindet: Erstmals gab es einen gemeinschaftlichen Aktionstag der Wassersportvereine entlang des Kanals. Mit großem Engagement stellten sie zusammen mit dem Netzwerk KulturKanal ein interaktives Programm zusammen. Und der Einsatz zahlte sich aus: Trotz Wolkendecke und Nieselregen lockten Spiel, Sport, Picknick, Mitmach-Aktionen, Live-Musik, Theater und Kabarett 20.000 Geburtstagsgäste an den Kanal. Jung und Alt versuchten sich in Trendsportarten wie Stand Up Paddling oder Waterball, stiegen für Schnuppertouren in Drachenboote und Kanus, schauten zu bei Rettungs- und Bergungsvorführungen, bei Wettkämpfen und Demo-Wasserspielen, besuchten Ausstellungen und historische Schiffe, feierten beim Tag der Offenen Tür, auf Kanal- und Sommerfesten mit Live-Musik und buntem Programm oder sprangen im „Schwimmbad für 1 Tag“ beim Arschbombenwettbewerb ins kühle Nass.

Hermann Poppen, Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Duisburg-Meiderich:

„Der Rhein-Herne-Kanal hat selten so viel Aufmerksamkeit erfahren wie in diesem Jahr. Wir wollten zum Jubiläum zeigen, dass die Wasserstraße eine Hauptschlagader für die Wirtschaft der Region ist und ein trotzdem zur Erholung einlädt. Das ist uns mit dem Tag der offenen Schleuse, außergewöhnlichen Matineen und beeindruckenden Bildern unter den Brücken nachhaltig gelungen.“

Und die Feier geht weiter: Bis Dezember finden Touren und Führungen zu „100 Jahre Rhein-Herne-Kanal“ statt. Außerdem ist in der LUGWIG GALERIE Schloss Oberhausen bis zum 07.12. noch die Inszenierung „Reisebüro“ zum Kanaljubiläum zu sehen.

PRESSEMITTEILUNG

Auch 2015 zeigt sich der KulturKanal wieder von seiner besten Seite. Mit dem neuen Internetauftritt des Projektes KulturKanal können Besucher online jetzt einfach und bequem ihren nächsten Ausflug oder Radurlaub am Kanal planen. Unter www.kulturkanal.ruhr gibt es sämtliche Informationen rund um den KulturKanal. Die interaktive Karte bietet einen umfassenden Überblick über alle sehenswerten Orte, Gastronomien und Übernachtungsunternehmen. Sie zeigt auch die schönsten Radstrecken entlang des Ufers und gibt Empfehlungen zu spannenden Veranstaltungen. Bei Freigabe der eigenen Position ist über mobile Endgeräte auch unterwegs eine hervorragende Orientierung gewährleistet.

Das Projekt - Alle in einem Boot für den KulturKanal

2010 war die Geburtsstunde des KulturKanals. Der regionale Netzwerkverbund war eines der erfolgreichsten Projekte der Kulturhauptstadt Europas Ruhr.2010. Bis 2011 fanden über 90 kulturelle Veranstaltungen am Rhein-Herne-Kanal mit mehr als 50.000 Besuchern statt. Eine Auszeichnung im Bundeswettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ folgte.

Projekträger des KulturKanals ist seit 2012 der Regionalverband Ruhr in enger Kooperation mit den zehn Anrainerkommunen des Rhein-Herne-Kanals Duisburg, Oberhausen, Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Waltrop, Datteln sowie den Partnern Wasser- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich, Ruhr Tourismus GmbH, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club NRW e.V. und Emschergenossenschaft / Lippeverband.

Bis 2015 wird der KulturKanal mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums des Landes NRW und der EU im Rahmen des Ziel 2 Programms „Erlebnis.NRW“ unter dem Projekttitel „Erlebnispassage Rhein-Herne-Kanal: Ort der Kultur und Schleuse in den Emscher Landschaftspark“ zu einer touristischen Route entwickelt. Offizieller Projektträger ist der RVR.

Weitere Informationen unter www.kulturkanal.ruhr